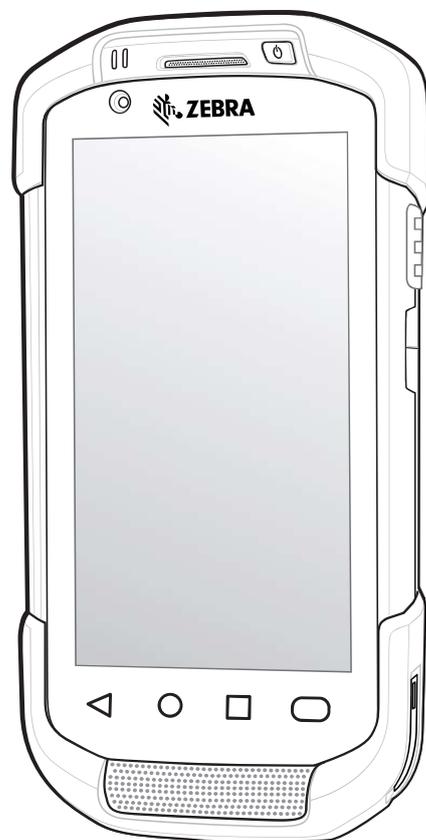


TC72 / TC77

Touch-Computer



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

sales@bsr.at

Kurzübersicht



ZEBRA

Copyright

ZEBRA und der stilisierte Zebrakopf sind in vielen Ländern eingetragene Marken von Zebra Technologies Corporation. Google, Android, Google Play und andere Marken sind Marken von Google LLC; Oreo ist eine Marke von Mondelez International, Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2019-2020 Zebra Technologies Corporation und/oder Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

URHEBERRECHTE UND MARKEN: Ausführliche Informationen zu Urheberrecht und Marken finden Sie unter www.zebra.com/copyright.

GARANTIE: Vollständige Informationen zur Garantie finden Sie unter www.zebra.com/warranty.

LIZENZVEREINBARUNG FÜR DEN ENDBENUTZER: Ausführliche EULA-Informationen finden Sie unter www.zebra.com/eula.

Nutzungsbedingungen

- **Urheberrechtshinweis**

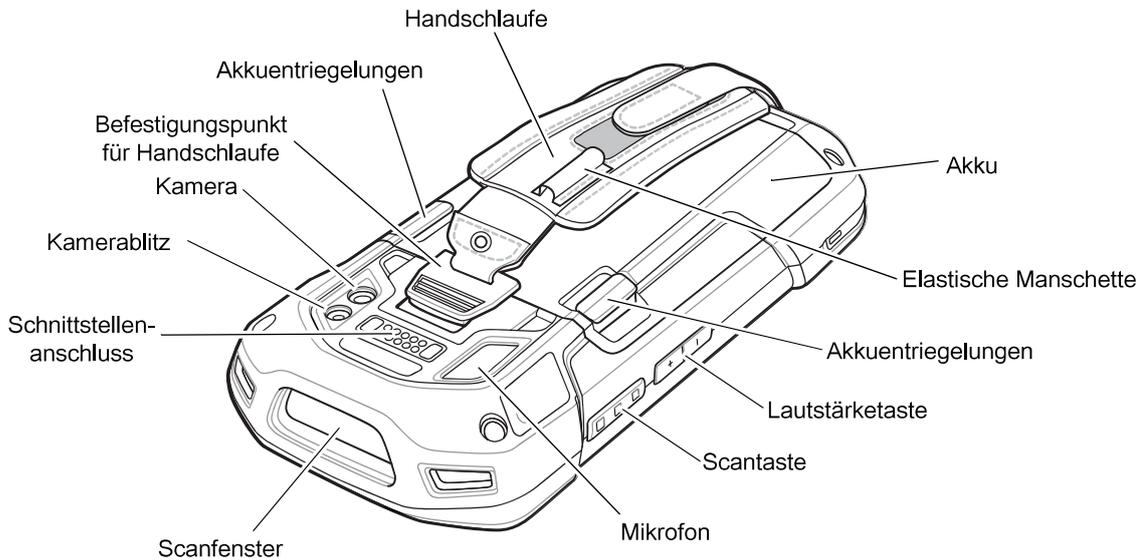
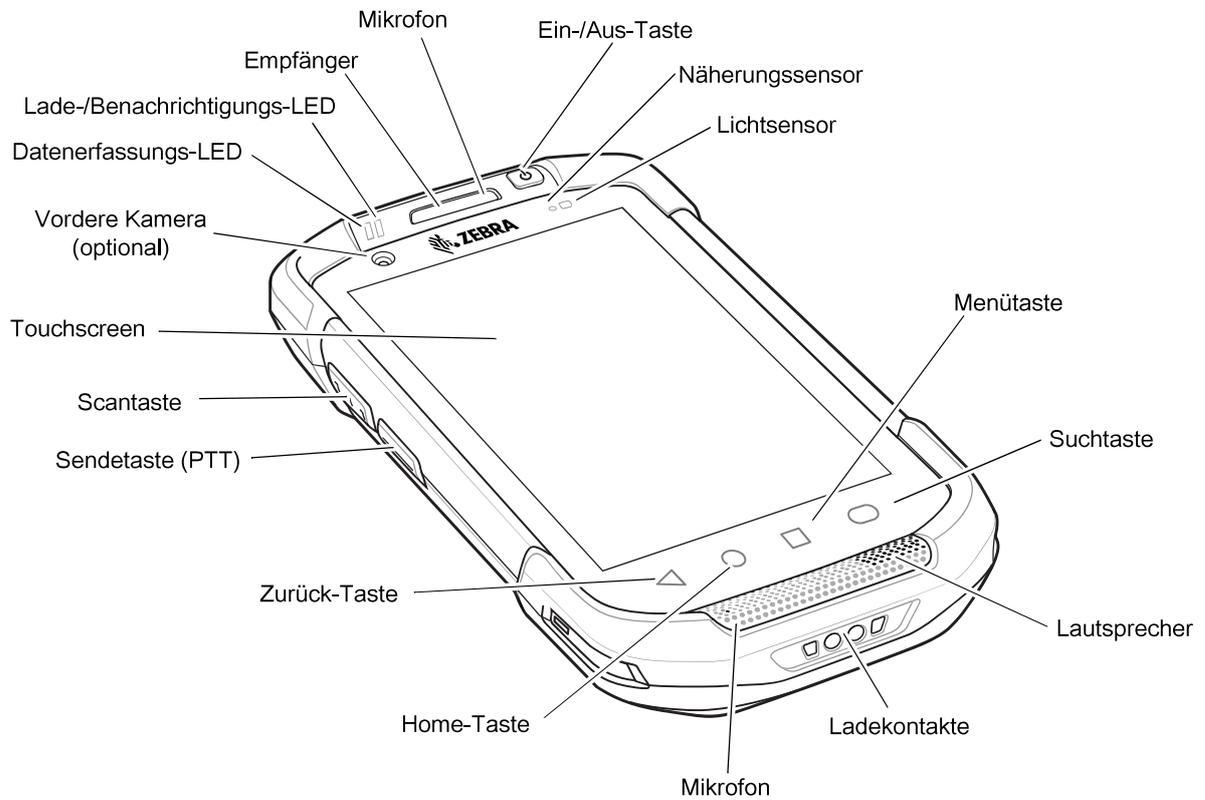
Diese Bedienungsanleitung enthält eigentumsrechtlich geschützte Informationen von Zebra Technologies Corporation und deren Tochterunternehmen („Zebra Technologies“). Sie dient ausschließlich zur Information und zur Verwendung durch Parteien, die die hier beschriebene Ausrüstung verwenden und warten. Derartige urheberrechtlich geschützte Informationen dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Zebra Technologies weder verwendet, reproduziert noch an Dritte weitergegeben werden.
- **Produktverbesserungen**

Die kontinuierliche Verbesserung von Produkten gehört zur Firmenpolitik von Zebra Technologies. Alle Spezifikationen und Designs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- **Haftungsausschluss**

Zebra Technologies ergreift Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die veröffentlichten technischen Vorgaben und Handbücher korrekt sind. Es können jedoch Fehler auftreten. Zebra Technologies behält sich das Recht zur Korrektur solcher Fehler vor und schließt jegliche Haftung für daraus entstandene Schäden aus.
- **Haftungsbeschränkung**

In keinem Fall haftet Zebra Technologies oder eine Person, die an der Entwicklung, Produktion oder Lieferung des beiliegenden Produkts (einschließlich Hardware und Software) beteiligt war, für Schäden jeglicher Art (einschließlich ohne Einschränkung für Folgeschäden wie entgangenem Gewinn, Geschäftsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus der Verwendung, dem Ergebnis der Verwendung oder der Nichtverwendbarkeit des Produkts entstehen, selbst wenn Zebra Technologies von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. Einige Rechtsgebiete lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zu, sodass die oben aufgeführten Ausschlüsse und Beschränkungen möglicherweise nicht für Sie gelten.

Merkmale



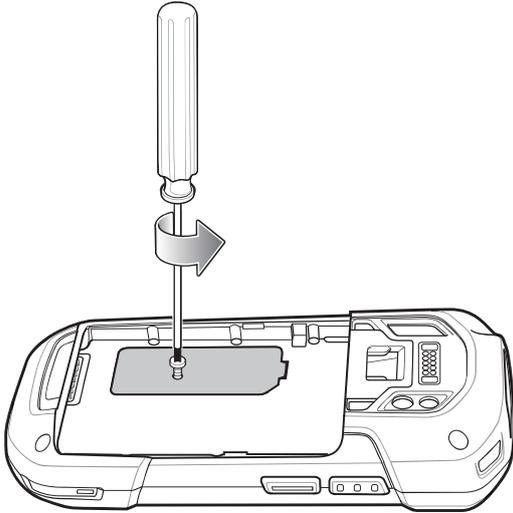
Entfernen der Abdeckung für die SIM-Sperre



HINWEIS: Nur TC77 mit SIM-Sperre.

TC77-Modelle mit SIM-Sperre verfügen über eine Abdeckung, die mit einer Microstix 3ULR-0-Schraube gesichert ist. Um die Abdeckung zu entfernen, verwenden Sie einen Schraubendreher Microstix TD-54(3ULR-0), um die Schraube der Abdeckung zu entfernen.

Abbildung 1 Entfernen der Sicherungsschraube der Abdeckung



Nachdem die Abdeckung wieder angebracht wurde, verwenden Sie einen Schraubendreher Microstix TD-54(3ULR-0), um die Schraube wieder einzusetzen.

Einsetzen der SIM-Karte



HINWEIS: Eine SIM-Karte ist nur beim TC77 erforderlich.

HINWEIS: Verwenden Sie nur eine Nano-SIM-Karte.



VORSICHT: Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden. Zu diesen ESD-Vorkehrungen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.

1. Heben Sie die Abdeckung an.

Abbildung 2 Heben Sie die Abdeckung an.

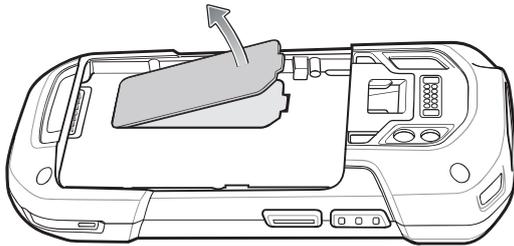
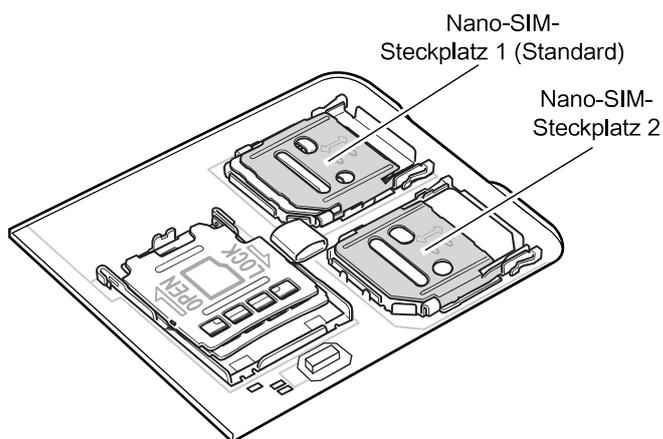
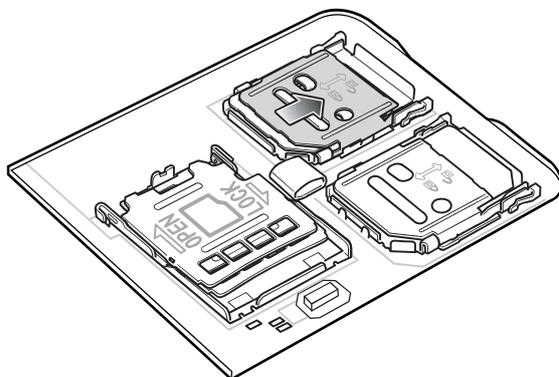


Abbildung 3 Position der SIM-Steckplätze des TC77



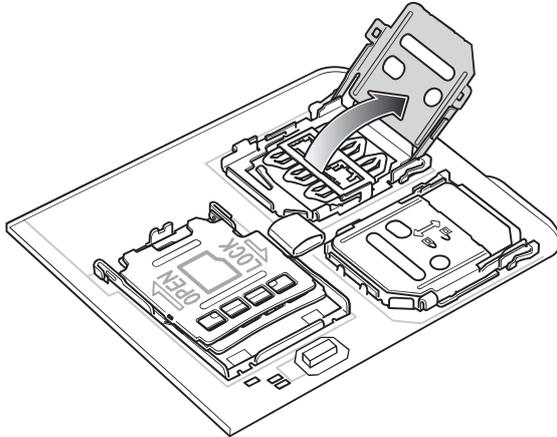
2. Schieben Sie den SIM-Kartenhalter in die Position „Entsperren“.

Abbildung 4 Entriegeln des SIM-Kartenhalters



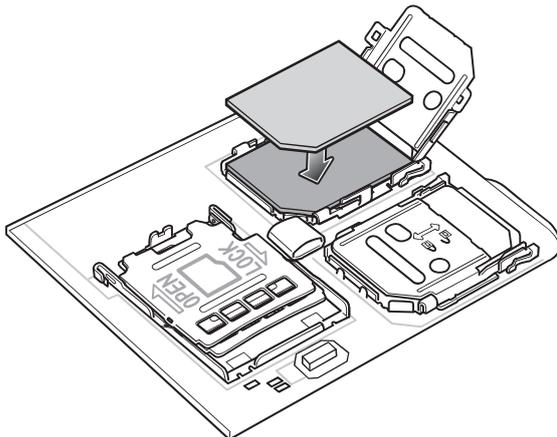
3. Heben Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters an.

Abbildung 5 Anheben des SIM-Kartenhalters



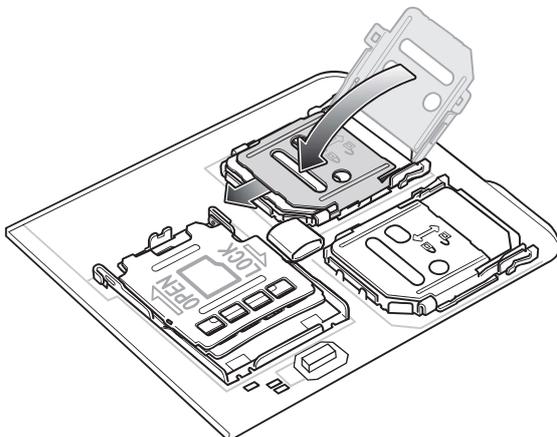
4. Legen Sie die Nano-SIM-Karte mit den Kontakten nach unten in den Kartenhalter.

Abbildung 6 Einlegen der SIM-Karte in den Halter



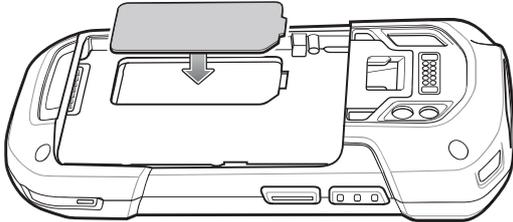
5. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartenhalters, bis sie einrastet.

Abbildung 7 Schließen und Verriegeln der Abdeckung des SIM-Kartenhalters



6. Ersetzen Sie die Abdeckung.

Abbildung 8 Schließen der Abdeckung



7. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, und vergewissern Sie sich, dass sie richtig angebracht ist.



VORSICHT: Die Abdeckung muss wieder eingesetzt werden und festsitzen, um eine angemessene Abdichtung der Vorrichtung sicherzustellen.

Einsetzen der SAM-Karte



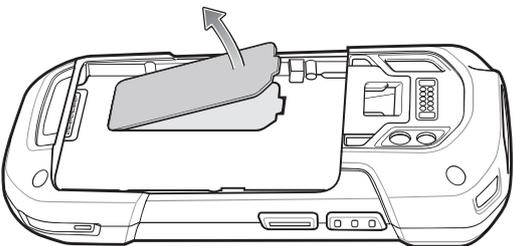
VORSICHT: Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der SAM-Karte (Secure Access Module) zu vermeiden. Zu den ESD-Vorsichtsmaßnahmen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikerunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.



HINWEIS: Wenn Sie Micro-SAM-Karten verwenden, ist ein Drittanbieter-Adapter erforderlich.

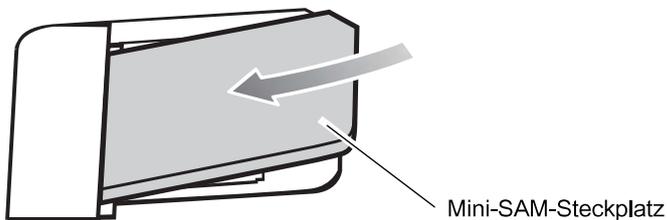
1. Heben Sie die Abdeckung an.

Abbildung 9 Entfernen der Abdeckung



2. Legen Sie eine SAM-Karte in den SAM-Steckplatz ein. Dabei müssen die Kante in Richtung der Gerätemitte und die Kontakte nach unten gerichtet sein.

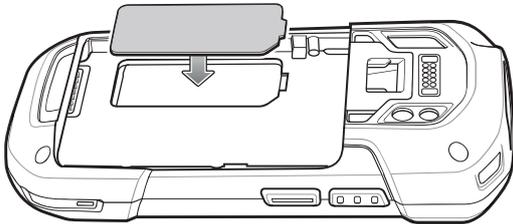
Abbildung 10 Einlegen der SAM-Karte



3. Vergewissern Sie sich, dass die SAM-Karte richtig eingesetzt ist.

4. Ersetzen Sie die Abdeckung.

Abbildung 11 Schließen der Abdeckung



5. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, und vergewissern Sie sich, dass sie richtig angebracht ist.



VORSICHT: Die Abdeckung muss wieder eingesetzt werden und festsitzen, um eine angemessene Abdichtung der Vorrichtung sicherzustellen.

Einsetzen einer microSD-Karte

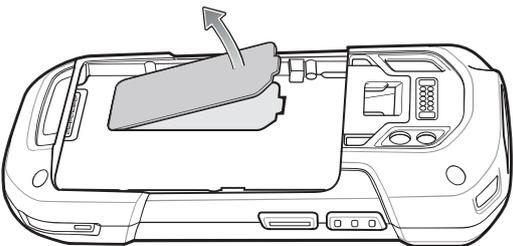
Der microSD-Kartensteckplatz stellt einen sekundären, nicht flüchtigen Speicher bereit. Der Steckplatz befindet sich unter dem Akku. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der mit der Karte gelieferten Dokumentation. Beachten Sie die Verwendungsempfehlungen des Herstellers.



VORSICHT: Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der microSD-Karte zu vermeiden. Zu diesen ESD-Vorkehrungen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikerunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.

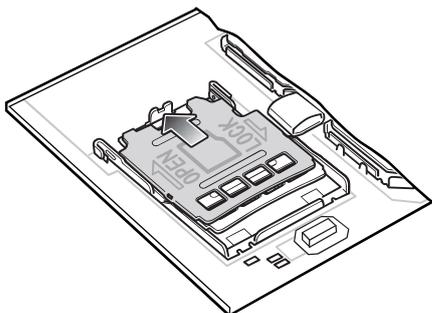
1. Entfernen Sie die Halteschleife, falls angebracht.
2. Entfernen Sie die Abdeckung.

Abbildung 12 Entfernen der Abdeckung



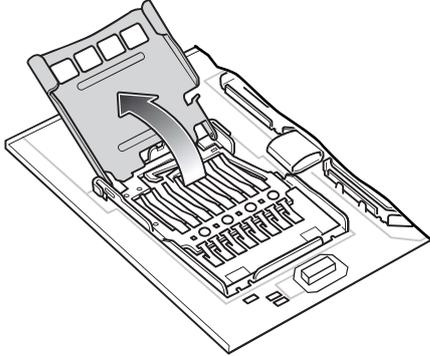
3. Schieben Sie den microSD-Kartenhalter in die Position „Offen“.

Abbildung 13 Öffnen des microSD-Kartenhalters



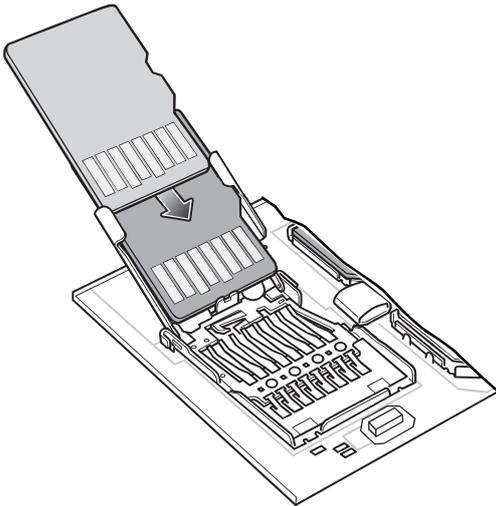
4. Heben Sie den microSD-Kartenhalter an.

Abbildung 14 Anheben des microSD-Kartenhalters



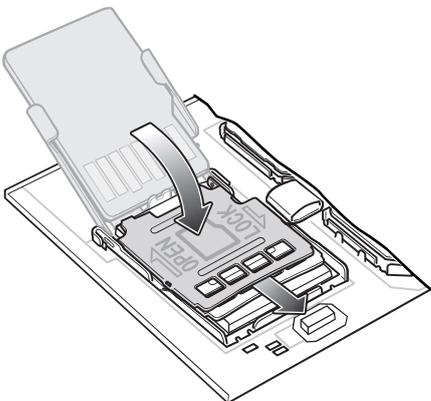
5. Legen Sie die microSD-Karte in den Kartenhalter ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass Sie die Karte in die Halterungen an den beiden Seiten der Abdeckung schieben.

Abbildung 15 Einsetzen der microSD-Karte in den Halter



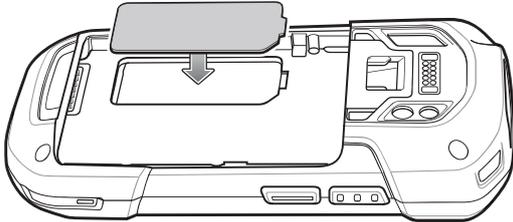
6. Schließen Sie die Abdeckung des microSD-Kartenhalters, bis sie einrastet.

Abbildung 16 Schließen und Verriegeln des microSD-Kartenhalters



7. Ersetzen Sie die Abdeckung.

Abbildung 17 Schließen der Abdeckung



8. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, und vergewissern Sie sich, dass sie richtig angebracht ist.



VORSICHT: Die Abdeckung muss wieder eingesetzt werden und festsitzen, um eine angemessene Abdichtung der Vorrichtung sicherzustellen.

Installieren der Halteschleife und des Akkus



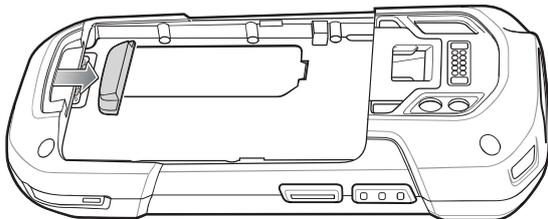
HINWEIS: Vom Benutzer vorgenommene Änderungen am Gerät, insbesondere im Akkufach, wie beispielsweise Etiketten, Asset-Tags, Gravuren, Sticker usw., können die angestrebte Leistung des Geräts oder von Zubehörteilen beeinträchtigen. Leistungsniveaus wie z. B. Abdichtungen (Schutzklasse (IP)), Schlagleistung (Sturz- und Fallfestigkeit), Funktionalität, Temperaturbeständigkeit usw. können möglicherweise beeinträchtigt werden. Platzieren Sie KEINE Etiketten, Asset-Tags, Gravuren, Sticker o. Ä. im Akkufach.



HINWEIS: Das Anbringen der Halteschleife ist optional. Überspringen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie die Halteschleife nicht anbringen.

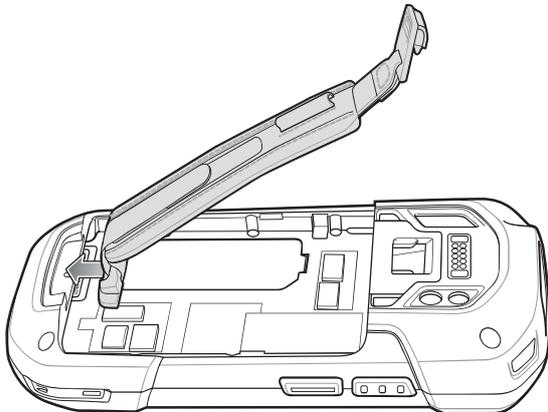
1. Entfernen Sie den Halteschleife-Verschluss vom Halteschlaufen-Steckplatz. Bewahren Sie den Halteschleife-Verschluss zum späteren Ersatz an einem sicheren Platz auf.

Abbildung 18 Entfernen des Verschlusses



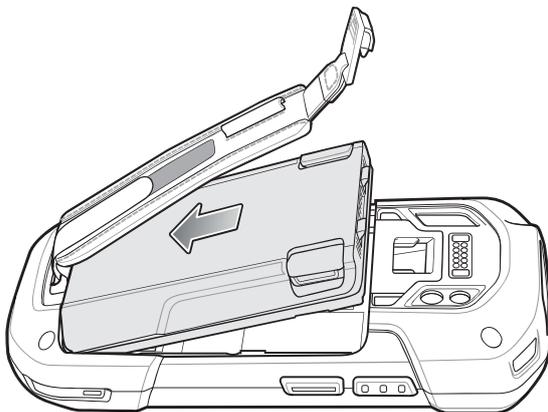
2. Legen Sie die Platte der Handschleife in den Schlitz für die Handschleife.

Abbildung 19 Einsetzen der Halteschleufe



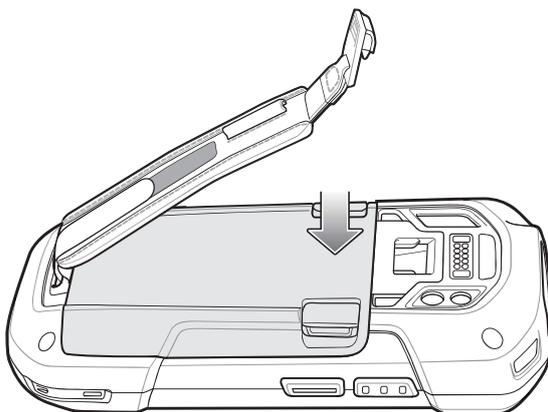
3. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des Geräts ein.

Abbildung 20 Einsetzen des Akkus mit dem unteren Ende in das Akkufach



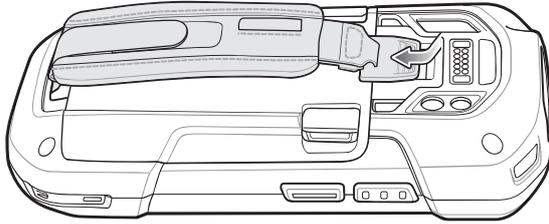
4. Drücken Sie den Akku nach unten in das Akkufach, bis die Akkuentriegelungen hörbar einrasten.

Abbildung 21 Drücken auf den Akku



5. Schieben Sie die Halteschleifen-Halteklammer in den Halteschleifen-Befestigungsschlitz, und ziehen Sie sie nach unten, bis sie einrastet.

Abbildung 22 Befestigen der Halteschlaufen-Halteklammer



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

sales@bsr.at

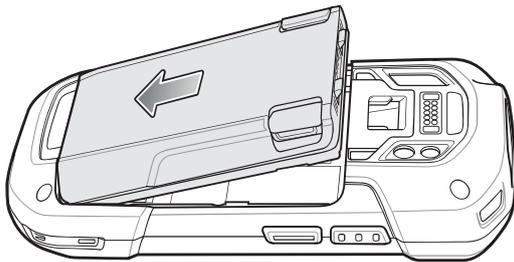
Einlegen des Akkus



HINWEIS: Vom Benutzer vorgenommene Änderungen am Gerät, insbesondere im Akkufach, wie beispielsweise Etiketten, Asset-Tags, Gravuren, Sticker usw., können die angestrebte Leistung des Geräts oder von Zubehörteilen beeinträchtigen. Leistungsniveaus wie z. B. Abdichtungen (Schutzklasse (IP)), Schlagleistung (Sturz- und Fallfestigkeit), Funktionalität, Temperaturbeständigkeit usw. können möglicherweise beeinträchtigt werden. Platzieren Sie KEINE Etiketten, Asset-Tags, Gravuren, Sticker o. Ä. im Akkufach.

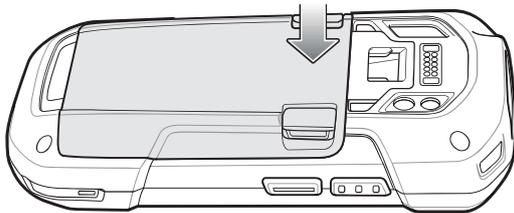
1. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des Geräts ein.

Abbildung 23 Einsetzen des Akkus mit dem unteren Ende in das Akkufach



2. Drücken Sie den Akku nach unten in das Akkufach, bis die Akkuentriegelungen hörbar einrasten.

Abbildung 24 Drücken auf den Akku



Aufladen des Geräts

Verwenden Sie eines der folgenden Zubehörteile, um das Gerät und/oder den Ersatzakku aufzuladen.

Tabelle 1 Laden und Kommunikation

Beschreibung	Artikelnummer	Ladevorgang		Kommunikation	
		Akku (im Gerät)	Ersatzakku	USB	Ethernet
Zweifach-Ladestation (nur Laden)	CRD-TC7X-SE 2CPP-01	Ja	Ja	Nein	Nein
Zweifach-USB/ Ethernet- Ladestation	CRD-TC7X-SE 2EPP-01	Ja	Ja	Ja	Ja
Fünffach- Ladestation (nur Laden)	CRD-TC7X-SE 5C1-01	Ja	Nein	Nein	Nein
Vierfach- Ladestation (nur Laden) mit Akkuladegerät	CRD-TC7X-SE 5KPP-01	Ja	Ja	Nein	Nein
Fünffach-Ethernet- Ladestation	CRD-TC7X-SE 5EU1-01	Ja	Nein	Nein	Ja
Vierfach- Ladegerät für Ersatzakku	SAC-TC7X-4B TYPP-01	Nein	Ja	Nein	Nein
USB- Einrastkabel	CBL-TC7X-CB L1-01	Ja	Nein	Ja	Nein
Ladekabel-Cup	CHG-TC7X-CL A1-01	Ja	Nein	Nein	Nein

Laden des TC72/TC77



HINWEIS: Befolgen Sie unbedingt die im Handbuch des Geräts beschriebenen Akku-Sicherheitsrichtlinien.

1. Setzen Sie das Gerät in den entsprechenden Ladesteckplatz ein, oder schließen Sie das USB-Ladekabel an das Gerät an.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig eingesetzt ist.

Die Benachrichtigungs-/Lade-LED zeigt durch ein gelbes Licht an, dass der Ladevorgang erfolgt. Bei voll aufgeladenem Zustand wechselt die LED zu grünem Dauerlicht. In [Tabelle 2](#) finden Sie die Bedeutung der Ladeanzeigen.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als fünf Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 2 Ladeanzeigen der Lade-/Benachrichtigungs-LED

Status	Bedeutung
Aus	Das Gerät wird nicht aufgeladen. Das Gerät wurde nicht richtig in die Ladestation eingesetzt oder nicht mit einer Stromquelle verbunden. Die Ladestation ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
Langsam gelb blinkendes Licht (1 Blinksignal alle 4 Sekunden)	Das Gerät wird aufgeladen.
Grünes Licht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Fehler beim Laden, z. B.: Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).
Langsam rot blinkendes Licht (1 Blinksignal alle 4 Sekunden)	Das Gerät wird aufgeladen, aber der Akku hat das Ende seiner Gebrauchsdauer erreicht.
Rotes Licht	Ladevorgang abgeschlossen, aber der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Fehler beim Laden, aber der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer, z. B.: Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).

Laden des Ersatzakkus

1. Setzen Sie einen Ersatzakku in die Ladestation für Ersatzakkus ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt wurde.

Die Lade-LED des Ersatzakkus blinkt, was bedeutet, dass der Akku geladen wird. In [Tabelle 3](#) finden Sie die Bedeutung der Ladeanzeigen.

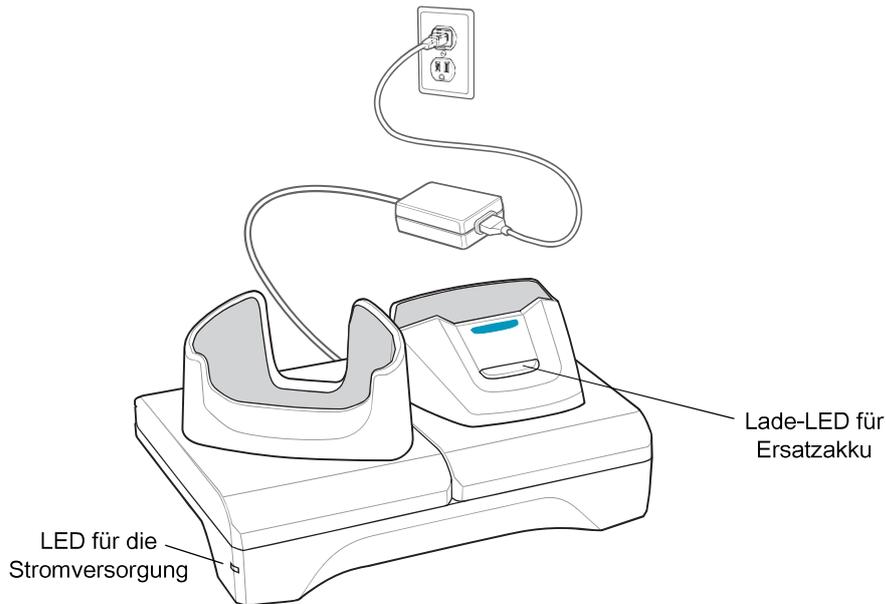
Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als fünf Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 3 Ladezustands-LED-Anzeigen für Ersatzakku

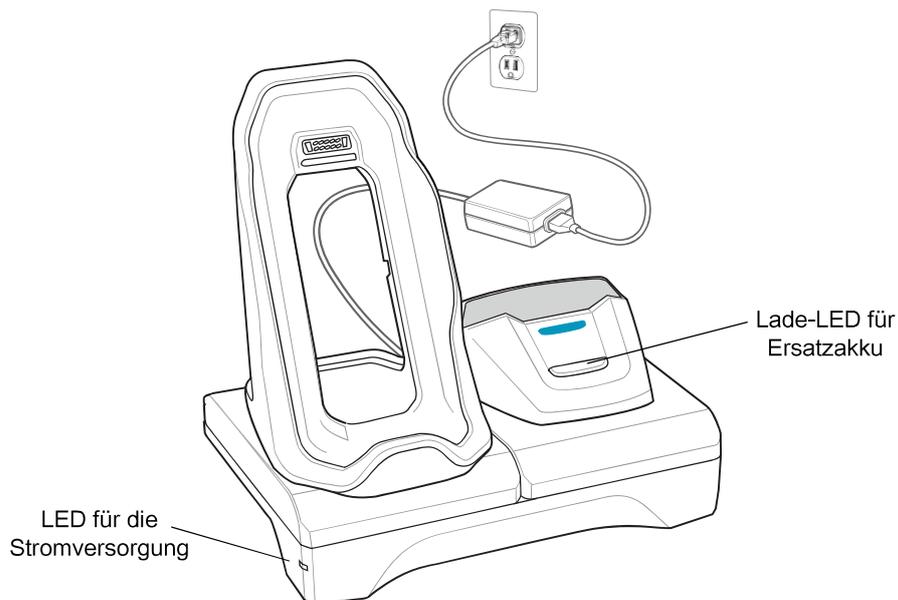
Status	Bedeutung
Aus	Der Akku wird nicht geladen. Der Akku wurde nicht richtig in die Ladestation eingesetzt oder mit einer Stromquelle verbunden. Die Ladestation ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
Gelbes Licht	Der Akku wird geladen.
Grünes Licht	Ladevorgang ist abgeschlossen.
Schnelles rotes Blinken (2 Blinksignale pro Sekunde)	Fehler beim Laden, z. B.: - Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. - Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).
Rotes Licht	Fehlerhafter Akku wird geladen oder wurde vollständig aufgeladen.

Laden Sie Akkus in einem Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C auf. Das Gerät bzw. die Ladestation führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37°C) kann das Gerät oder die Ladestation das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät oder die Ladestation zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von zu hohen Temperaturen deaktiviert wurde.

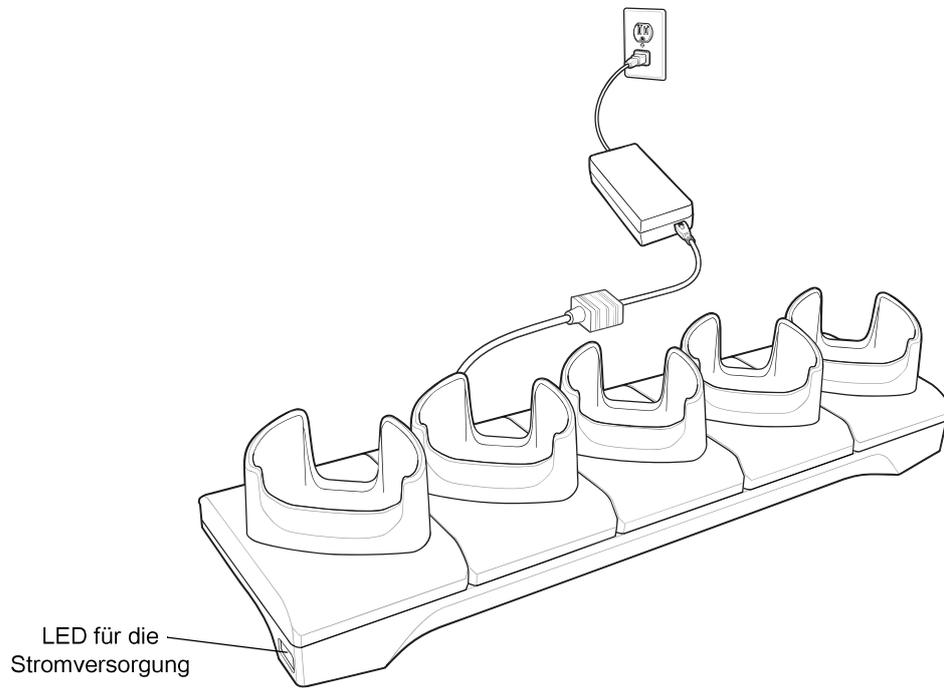
Zweifach-Ladestation (nur Laden)



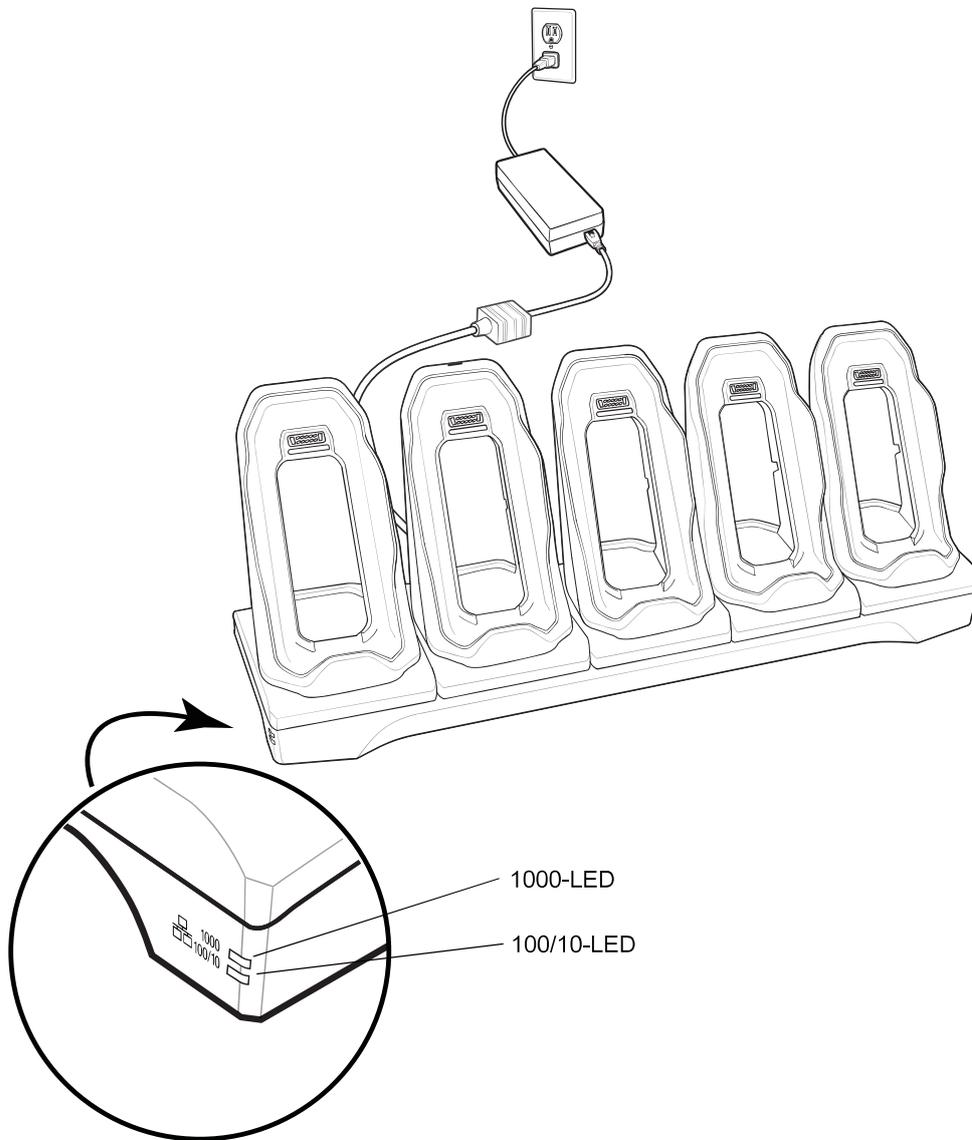
Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation



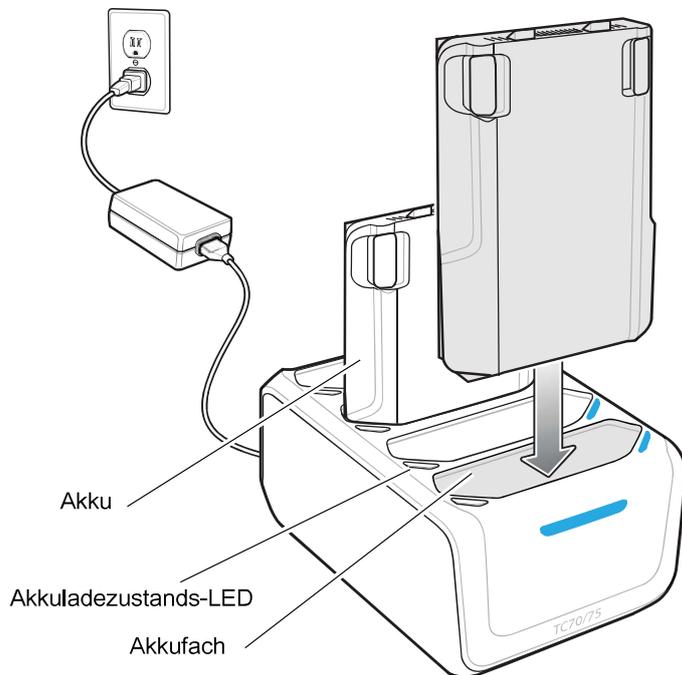
Fünffach-Ladestation (nur Laden)



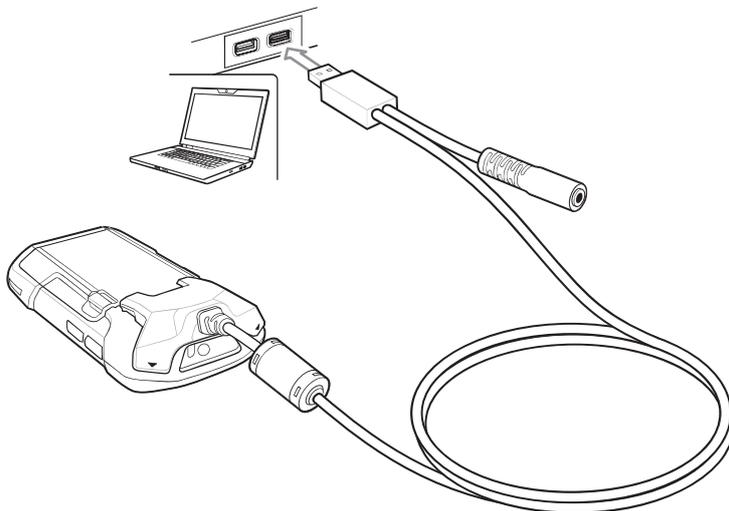
Fünffach-Ethernet-Ladestation



Vierfach-Akkuladegerät



USB-Einrastkabel

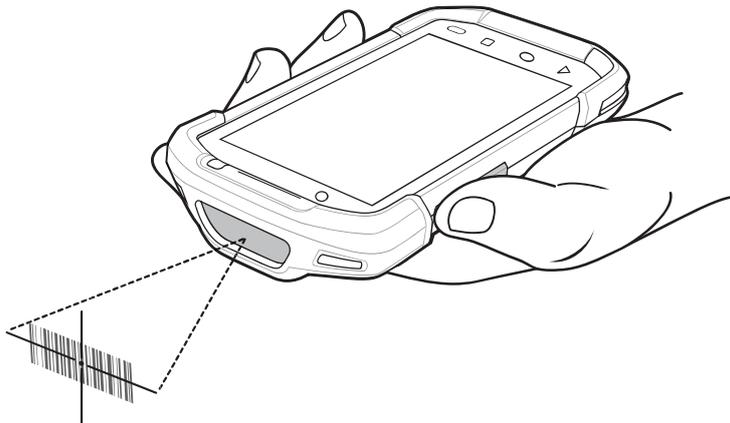


Imager-Scannen

Zum Lesen eines Barcodes ist eine spezielle Scananwendung erforderlich. Über die DataWedge-Anwendung kann der Benutzer auf dem Gerät den Imager aktivieren, die Barcode-Daten entschlüsseln und anschließend den Inhalt aufrufen.

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät eine Anwendung geöffnet ist, und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Scanfenster oben auf dem Gerät auf einen Barcode.

Abbildung 25 Imager-Scannen



3. Halten Sie die Scantaste gedrückt.

Das Fadenkreuz aus roter LED wird aktiviert, um Sie beim Zielen zu unterstützen.



HINWEIS: Wenn sich das Gerät im Entnahmelistenmodus (Picklist Mode) befindet, erfolgt die Decodierung eines Barcodes erst, nachdem das Fadenkreuz oder die Punkterfassung auf den Barcode zentriert wurden.

- Achten Sie darauf, dass sich der Barcode innerhalb der Randlinien des Fadenkreuzes befindet. Die Punkterfassung wird für eine erhöhte Sichtbarkeit bei hellen Lichtbedingungen verwendet.

Abbildung 26 Zielmuster

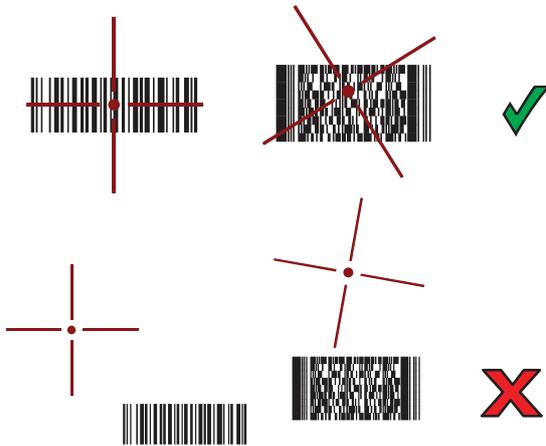
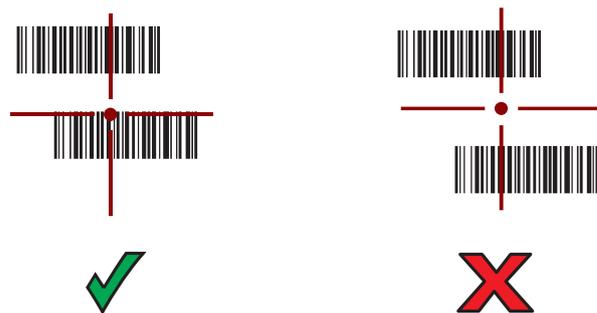


Abbildung 27 Entnahmelistenmodus mit mehreren Barcodes



- Die Datenerfassungs-LED leuchtet grün und ein Signalton ertönt standardmäßig, wenn der Barcode erfolgreich decodiert wurde.
- Lassen Sie die Scan-Taste los.
Der Inhalt des Barcodes wird im Textfeld angezeigt.



HINWEIS: Die Decodierung durch den Imager erfolgt in der Regel sofort. Das Gerät wiederholt die erforderlichen Schritte, um ein digitales Bild eines mangelhaften oder schwer zu lesenden Barcodes zu erstellen, solange die Scantaste gedrückt ist.



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

sales@bsr.at